

# Landtagspräsidentin verleugnet ihre Identität: Aus Alevitin wird Muslimin – Ein Offener Brief



Sehr geehrte Frau Muhterem Aras, Sie wurden zur Landtagspräsidentin des Landtags von Baden-Württemberg gewählt. Gerne würde ich Ihnen gratulieren. Ihre Haltung und ihre Äußerungen geben mir jedoch zu denken. Bei Facebook ist über Sie zu lesen: *„Aras wurde in der Türkei im ostanatolischen Dorf Elmaagac als Tochter alevitischer Kurden geboren und kam 1978 mit ihren Eltern und Geschwistern nach Filderstadt. Nach einem Hauptschulabschluss und dem Abitur in Stuttgart studierte sie im Anschluss Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hohenheim.“* In den Medien werden Sie als erste Muslima in diesem Amt bezeichnet. Da stellt sich mir die Frage sind Sie nun Alevitin oder Muslima oder beides? Kann man überhaupt beides sein?

Sind Aleviten Muslime? Laut meiner Recherchen nicht. Denn eines steht für mich aufgrund länger Gespräche mit alevitischen Freunden fest. Aleviten sind keine Muslime. Die meisten wollen das auch überhaupt nicht sein. Auf jeden Fall werden sie aber von den Muslimen nicht als solche anerkannt. Ganz im Gegenteil, sie werden verfolgt und getötet. Sie leben nicht nach den fünf Säulen des Islam. Sie akzeptieren die Scharia nicht. Sie distanzieren sich ganz klar von den Sunniten. Sie fasten nicht, sie beten nicht fünfmal am Tag und sie vollziehen nicht die Hadsch.

*Im Gegensatz zu Sunniten und Schiiten halten sie sich, abgesehen vom Glaubensbekenntnis, an keine der fünf Glaubenssäulen des Islam. Die Mehrheit der für Sunniten und Schiiten geltenden Verbote und Gebote aus dem Koran werden von den Aleviten ebenfalls nicht befolgt. (Quelle: Wikipedia, Aleviten)*

Und:

*Die Aleviten lehnen die Scharia (Gesetzeskodex im orthodoxen Islam ) und die Sunna (Verhaltensformen und -techniken im orthodoxen Islam ) ab und treten für Religionsfreiheit (Laizismus), Menschenrechte, Gleichberechtigung der Frau in der Gesellschaft sowie für Wissen und Bildung ein. (Quelle: Alevitentum.de)*

Islamische Rechtsgelehrte sind eindeutig der Ansicht, dass derjenige, der Scharia und Sunna ablehnt, ein Ungläubiger ist.

Nur warum bezeichnen Sie sich dann selbst als Muslima? Warum sprechen Sie davon, dass Ihre Wahl ein Zeichen sei, dass DER Islam, den es so angeblich gar nicht gibt, eben doch zu Deutschland gehöre? Warum widersprechen Sie in Interviews wie dem am Donnerstag in SWR 1, nicht der Behauptung, sie seien Muslima und bekennen sich nicht zum Alevitischen Glauben?

Ihr Ehemann stammt aus Dersim. Sie selbst wissen sicherlich genau, was 1908, 1916 und 1938 in Dersim geschah.

*1938 brachte die türkische Armee in Dersim bis zu 70 000 Aleviten um. Dank einiger beherzter Privatpersonen konnte der Völkermord dem Vergessen entrissen werden. (Helga Hirsch, Die WeLT vom 19.11.2011)*

Ihnen sind sicherlich die türkischen Pogrome gegen die Aleviten von 1978 in Kahramanmaras bekannt.

*Im Dezember 1978 erreichten die Unruhen ihren Höhepunkt. Zunächst wurden in mehreren Vierteln, darunter in dem Yörükselim Mahallesi, wo viele Aleviten leben, deren Häuser mit einem roten Spray an der Haustür markiert. Es wurden Schüsse abgefeuert und in einigen Moscheen hielten Imame Reden gegen die Aleviten. Trotz der Unruhen und Warnungen ergriff der Bürgermeister keine Sicherheitsmaßnahmen.*

*Am 23. Dezember 1978 begann das Pogrom. Weitere Wohnviertel wurden von Nationalisten und Mitgliedern der MHP angegriffen, Gebäude und Arbeitsstätten wurden zerstört. Aufgrund der Markierung wurden die meisten Aleviten aus ihren Häusern gezerzt und auf die Straße gebracht, gefoltert und in großer Zahl getötet. Frauen wurden vergewaltigt. Erst nach drei Tagen schickte die Regierung unter Bülent Ecevit eine Armeeeinheit in die Provinz Kahramanmaras, die jedoch weitere Übergriffe nicht verhindern konnten. Am Ende waren nach offiziellen Angaben 111 Menschen tot, 552 Häuser und 289 Arbeitsstätten geplündert.*

Sie wissen vermutlich auch über die Ereignisse von 1980 in Corum und 1993 in Sewas Bescheid.

Darum wiederhole ich meine Frage. Warum bekennen Sie sich nicht zu ihrem alevitischen Glauben?

Warum positionieren Sie sich nicht eindeutig gegen den

sunnitischen Islam, der die Aleviten verfolgt und ermordet?  
Sind Sie konvertiert? Oder ist es politisches Kalkül?

Mit freundlichen Grüßen,

Ein Stuttgarter Bürger

---

*(Foto oben: Muhterem Aras beim Versuch, Polizei-Absperrungen im Zuge des Protests gegen Stuttgart 21 widerrechtlich zu entfernen. Im hier verlinkten Video hört man Aras kreischend eine Absperrung wegziehen. Motto: Gestern noch den Rechtsstaat bekämpft, heute ihn repräsentieren, bzw. das, was davon übrig geblieben ist)*